

# Sitzung des Gleichstellungsbeirates der Stadt Lippstadt

TOP 3

Asylbewerber und Flüchtlinge

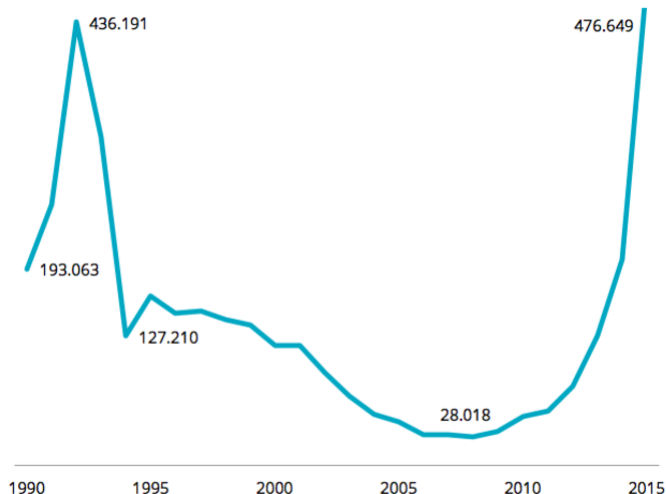
Dienstag, 02.02.2016



Fachbereich Familie, Schule und Soziales

1

Asylantragszahlen von 1990 bis 2015



Quelle: BAMF, Das Bundesamt in Zahlen 2014; PM vom BMI 06.01.2016 © MEDIENDIENST INTEGRATION



Fachbereich Familie, Schule und Soziales

2

## Aufnahme- und Verteilverfahren

Nach der Einreise in Deutschland

- Registrierung
- Antrag auf Gewährung politisches Asyl
- Verteilung auf die Bundesländer
- Verteilung auf die einzelnen Kommunen
  
- Unterbringung und Versorgung in den Kommunen



Fachbereich Familie, Schule und Soziales

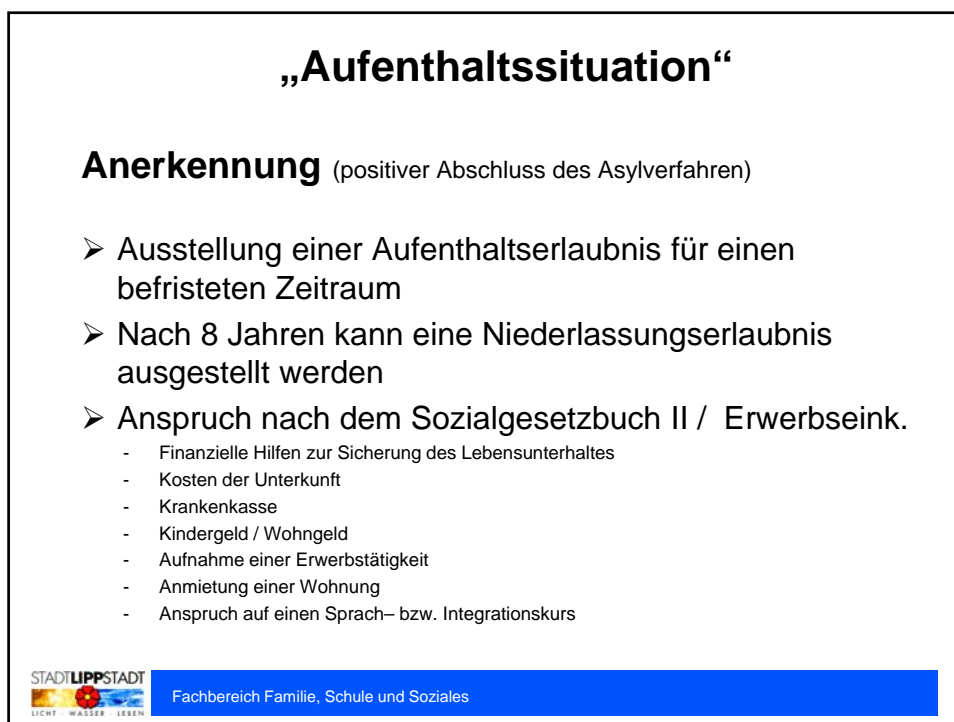
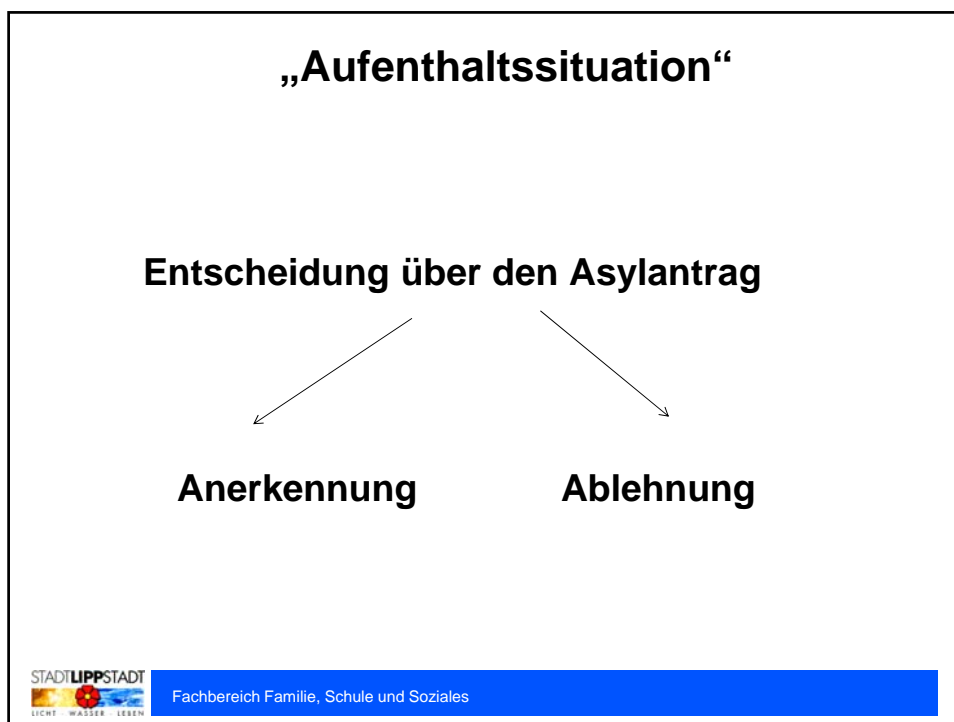
3

## „Aufenthaltssituation“

- Antrag auf Gewährung von Asyl  
(die Entscheidung hierüber trifft das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge)
  
- Während des laufenden Asylverfahrens
  - Gestattung / Aufenthaltsgestattung
  
  - Anspruch nach dem Asylbewerberleistungsgesetz



Fachbereich Familie, Schule und Soziales



## „Aufenthaltssituation“

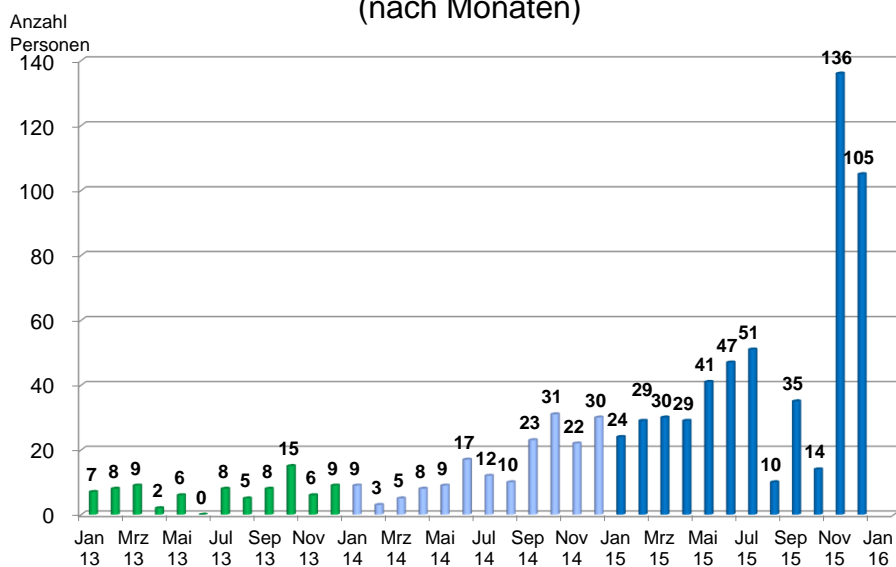
### Ablehnung

- Entfall der Gestattung
- Aufforderung, das Bundesgebiet zu verlassen
- Prüfung, ob Hinderungsgründe für eine Rückkehr / eine Rückführung in das Heimatland gegeben sind
- Durchführung von Rückführungen
- Für die Dauer dieses Verfahrens - Ausstellung einer Duldung
- Anspruch auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz



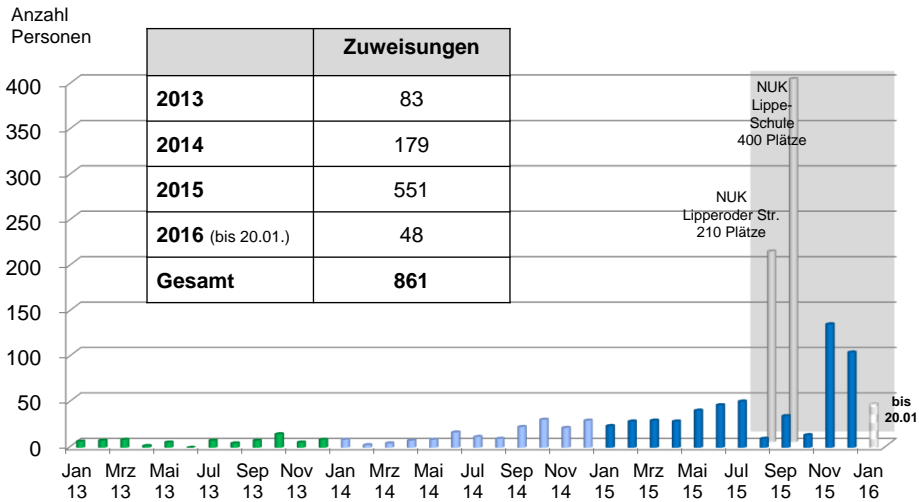
Fachbereich Familie, Schule und Soziales

## „reguläre“ Zuweisungen von Flüchtlingen (nach Monaten)



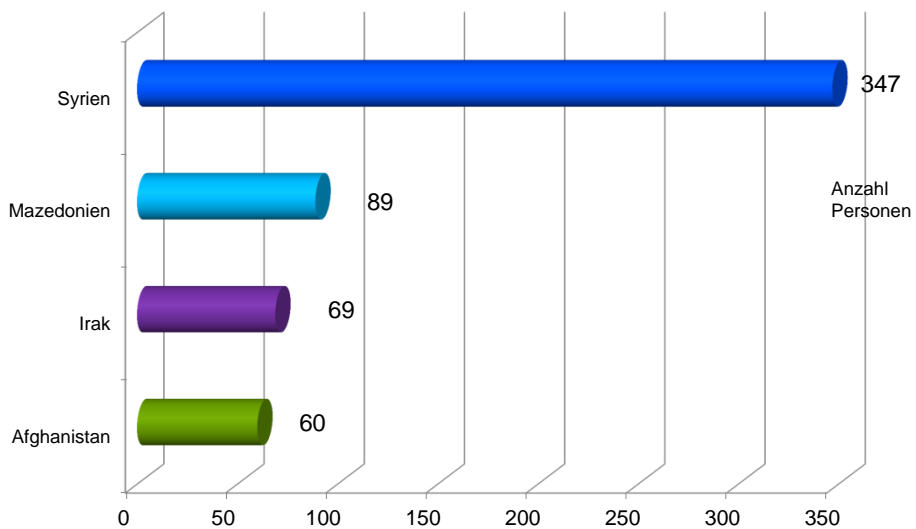
Fachbereich Familie, Schule und Soziales

## Zuweisungen von Flüchtlingen (nach Monaten)

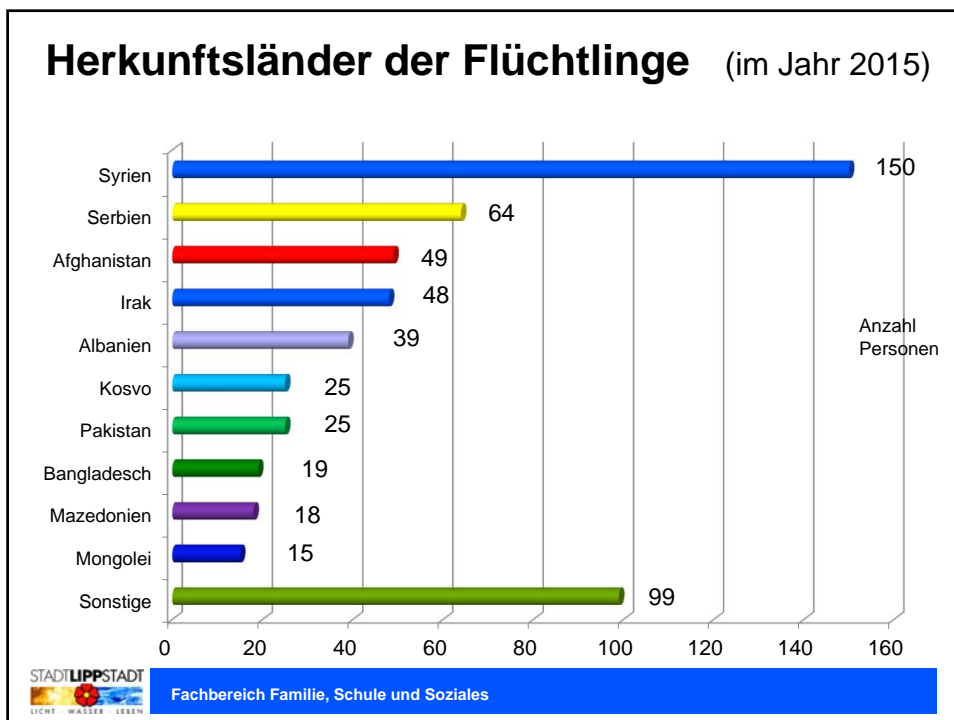
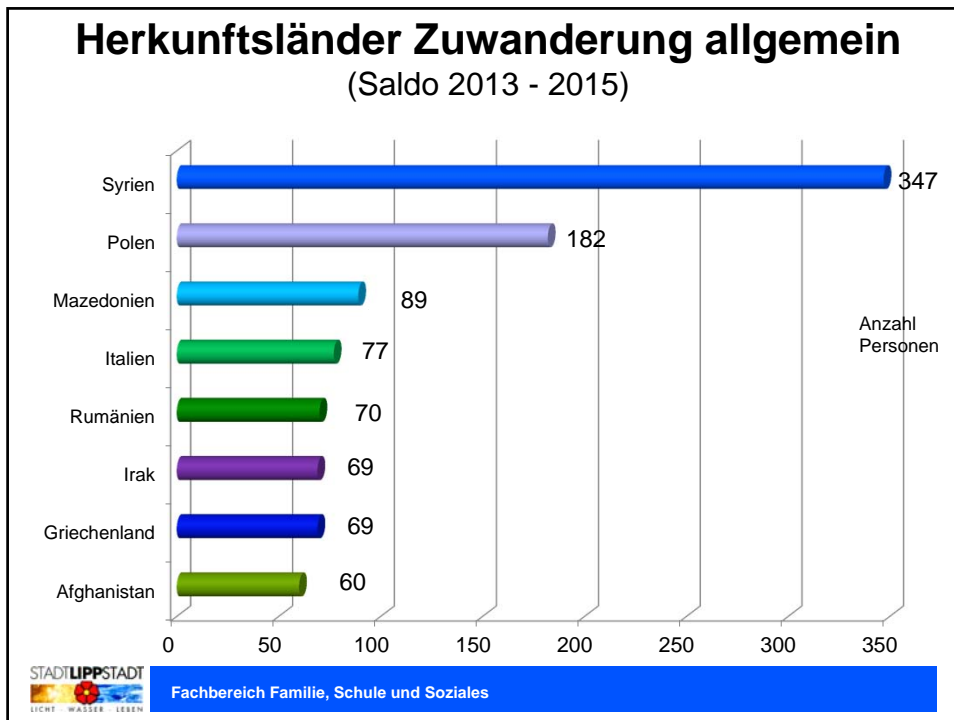


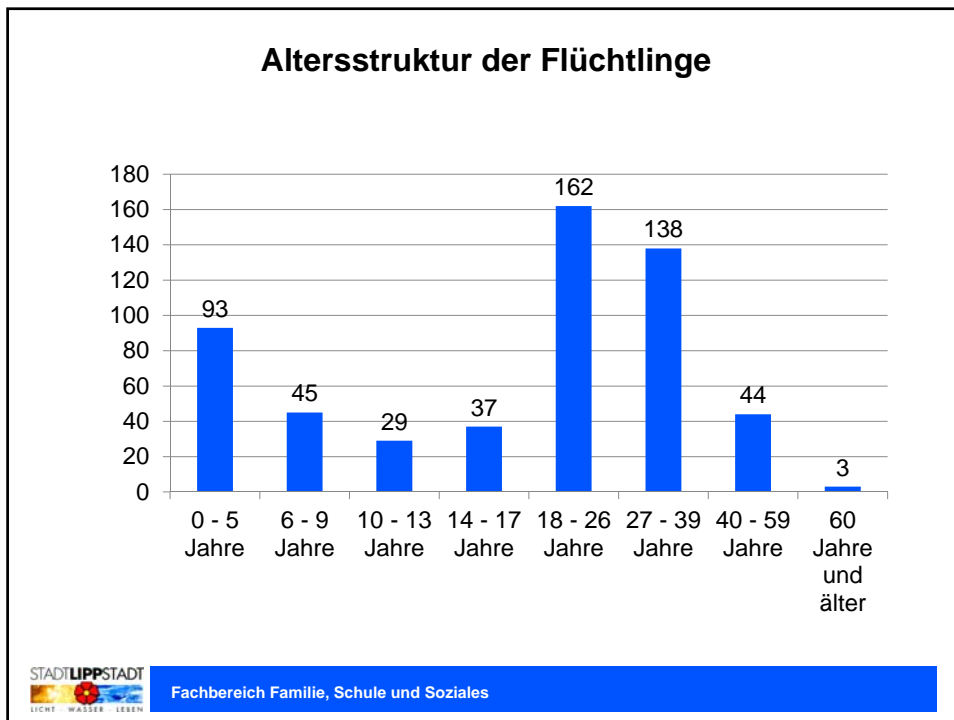
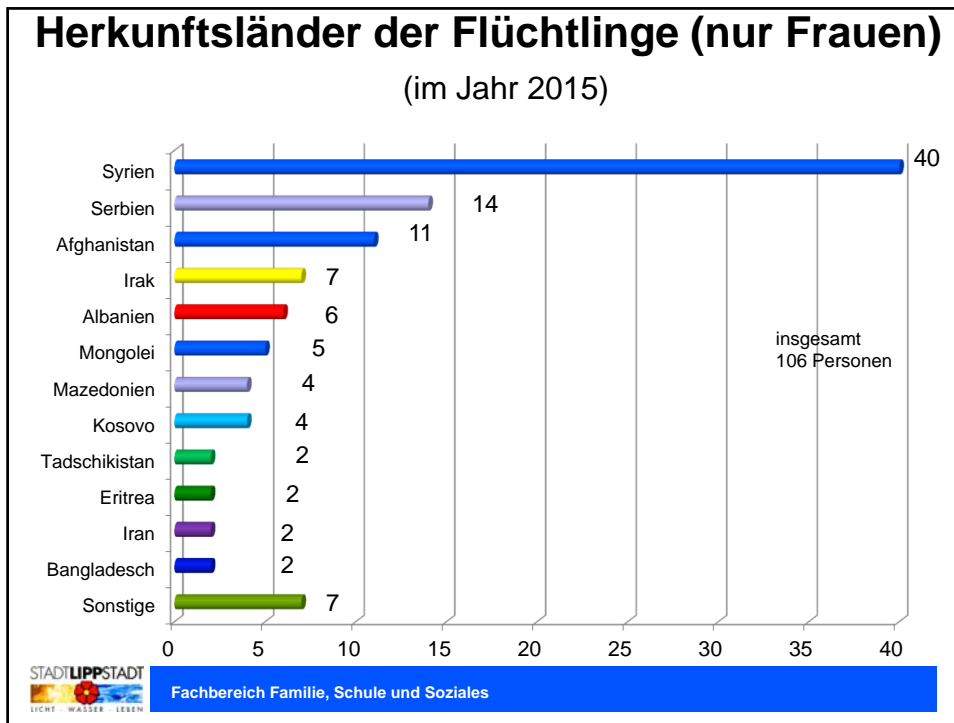
Fachbereich Familie, Schule und Soziales

## (Haupt-)Herkunftsländer der Flüchtlinge (Saldo 2013- 2015)

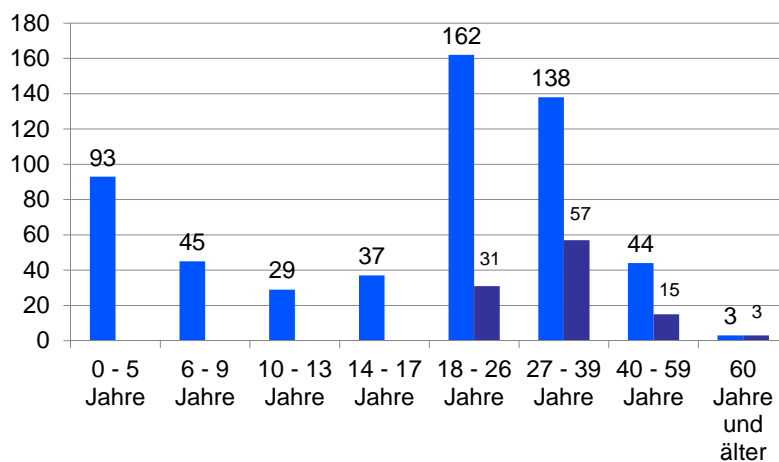


Fachbereich Familie, Schule und Soziales





### Altersstruktur der Flüchtlinge (davon Frauen)



Fachbereich Familie, Schule und Soziales

### Zugewiesene Flüchtlinge (nur 2015)

Flüchtlinge	Insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt	551	359	192
davon Kinder unter 18 Jahre	204	118	86
davon Erwachsene	347	241	106
alleinstehende Erwachsene	198	177	21
alleinerziehende Erwachsene	21	0	21
Ehepartner	128	64	64



Fachbereich Familie, Schule und Soziales



## Wohnen / Unterbringung

- untergebrachte Flüchtlinge 551
- davon
  - in den Ortsteilen 195  
(Bökenförde, Cappel,  
Eickelborn, Lipperbruch)
  - in der Kernstadt 356



Fachbereich Familie, Schule und Soziales

## Angebote für Flüchtlinge (und andere Migranten)

- Wohnen/Unterbringung
  - bis Mitte Januar ca. 550 belegte Plätze in Übergangwohnheimen, angemieteten Wohnungen und Gebäuden an 18 Standorten im Stadtgebiet
  - (noch) über 600 Plätze in Notunterkünften
  - bis April 2016 stehen sukzessive rund 400 weitere Plätze gesichert zur Verfügung (u. a. in Eickelborn, Benninghausen, Rixbecker Str., Stirper Str.)
  - weitere Plätze in Planung/Vorbereitung
  - Sporthallenbelegung nur im Notfall



Fachbereich Familie, Schule und Soziales

## Angebote für Flüchtlinge (und andere Migranten)

### ▪ Wohnen/Unterbringung

- aktive Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Sondersituation: minderjährige unbegleitete Flüchtlinge
  - in Gesamtzahlen nicht (!) enthalten

Aufnahmequote Stadt Lippstadt	
01.09.2015	14
01.11.2015	20
24.11.2015	40
09.12.2015	45
11.01.2016	50



Fachbereich Familie, Schule und Soziales

## Angebote für Flüchtlinge (und andere Migranten)

### ▪ Sprache

- Integrationskurse an VHS und Ev. Erwachsenenbildung für anerkannte Flüchtlinge
- kurzfristig eingerichtete Sprachkurse der BA bei VHS, INI u. a.
- zusätzliche Angebote für geduldete Flüchtlinge bzw. Flüchtlinge im Asylverfahren (VHS, Kirchen und Ehrenamtliche)
- berufliche (Einstiegs-)Qualifikationsmaßnahmen in Vorbereitung

### ▪ soziale Betreuung

- drei hauptamtliche Mitarbeiter/innen (eine Stelle mit gemeinsamer Finanzierung von Stadt und Dr. Arnold Hueck-Stiftung)
- rund 100 ehrenamtliche Helfer, Paten, Hauspaten u. a.
- Koordination der ehrenamtlichen Betreuung



Fachbereich Familie, Schule und Soziales

## Angebote für Flüchtlinge (und andere Migranten)

- **Kindertagesbetreuung**
  - mehr als 25 Flüchtlingskinder in Kita's; neues Anmeldeverfahren
  - ca. 30 Plätze in niederschweligen Betreuungsangeboten  
Spielgruppe in Übergangseinrichtung; zwei weitere Gruppen mit jeweils 10 Plätzen sind beantragt
- **Schule**
  - Aufnahme von Grundschulkindern in Regelklassen (zurzeit 123 Kinder ohne deutsche Sprachkenntnisse) und OGS (ergänzende Förderangebote an einigen Schulen durch Dr. Arnold-Hueck-Stiftung)
  - an weiterführenden Schulen insgesamt 8 Sprachförderklassen mit zurzeit 110 Kindern sowie 27 Kindern in Regelklassen (teilweise ergänzende Förderangebote durch Dr. Arnold Hueck-Stiftung und Karl- Bröcker-Stiftung)
  - weitere Förderklassen am Lippe-Berufskolleg, Hansekolleg und INI-Berufskolleg (teilweise ergänzende Förderangebote Dr. Arnold-Hueck-Stiftung)



Fachbereich Familie, Schule und Soziales

## Angebote für Flüchtlinge

### Herausforderungen

#### - Kinder / Jugendliche

- ohne deutsche Sprachkenntnisse
- teilweise ohne Lese- und Schreibkompetenz
- teilweise ohne bisherigen Schulbesuch
- mit anderen kulturellen/sprachlichen Hintergründen
- ohne Schulzeugnis aus dem Heimatland
- ohne Förderunterstützung der Eltern
- mit traumatischem Fluchthintergrund
- leben (auch) jetzt in Armut / in schwierigen Wohnverh.



Fachbereich Familie, Schule und Soziales

## Angebote für Flüchtlinge (und andere Migranten)

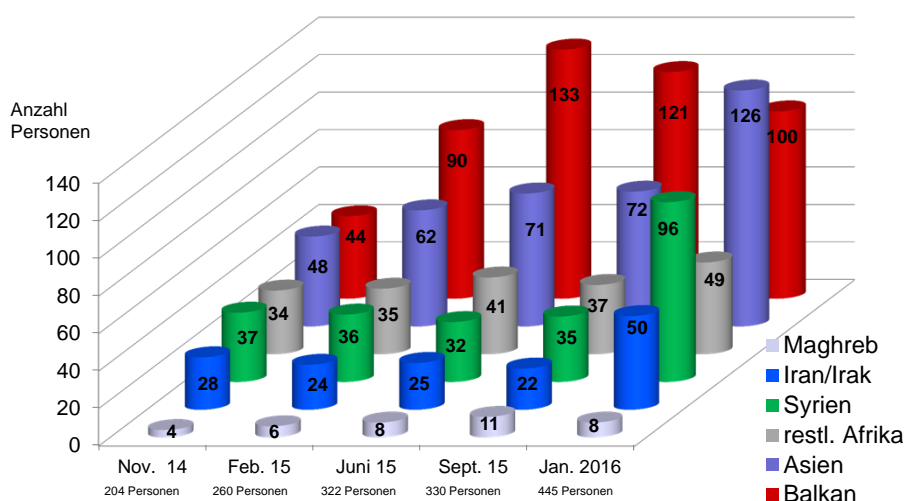
### ▪ weitere Unterstützung

- Bereitstellung von Fahrrädern für Flüchtlinge
- Bereitstellung von Bekleidung über Kleiderkammern
- Sachspenden von Privatpersonen, Service-Clubs, Vereinen u. a.
- besondere Projekte (Ausflüge, Besuch von Veranstaltungen usw. )
- zusätzliche finanzielle Unterstützung in Einzelfällen



Fachbereich Familie, Schule und Soziales

## Herkunftsstaaten der Bezieher von Leistungen nach dem AsylbLG



Fachbereich Familie, Schule und Soziales